

	<p>Object: Jagdbecher</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Collection: Ancient Cultures, Vessel ceramics and vase painting</p> <p>Inventory number: 1954.126</p>
--	--

Description

Die so genannten Jagdbecher, benannt nach den Szenen auf dem umlaufenden Bauchfries, zeigen entweder Jagdsituationen in der freien Wildbahn oder vielleicht Vorführungen im Rahmen von Veranstaltungen im Amphitheater. Das Nachstellen von Jagden war ein übliches Vorprogramm bei Großwild- und Gladiatorenkämpfen. Den Verwendungskontext dieser Becher, ob im Alltag als Trinkgeschirr oder zu kultischen Zwecken, kennen wir nicht. Der Becher gehört zur so genannten Glanztonkeramik, die für Trink- und Tafelgeschirr üblich war. Das Gefäß wurde dabei mit einem feinen Glanztonüberzug überzogen, der nach dem Brennen eine dünne Engobe bildete und die Oberfläche glänzen ließ. Die Farbe der Engobe liefert Anhaltspunkte für die Datierung des Gefäßes. Im 1. Jahrhundert n. Chr. changierten die Oberflächen von von rötlichgelb über rot bis braun. Ab dem 2. Jahrhundert herrscht dann Braunschwarz und Schwarz vor.

Innerhalb der provinziäl-römischen Keramikindustrie des Rheinlandes stellt reduzierend gebrannte Glanztonkeramik dominierende Keramikgattung der mittleren Kaiserzeit dar. (AVS)

Detailed description

Kugeliges Gefäß. Über kleiner, runder, auf der Unterseite etwas zur Mitte eingezogener Standfläche kugelig ausladendes Gefäß. An der Schulter etwas eingezogen mit flacher, gering ausladender Lippe. Ober- und unterhalb des Bildfrieses Strichornamente. Relieffries mit nach links laufenden, teilweise übereinander gestellten Tierpaaren (Bären, Damhirsche, Hasen, Hunde).

Basic data

Material/Technique:

Glanztonkeramik / Barbotine (engobiert),
scheibengedreht, in die Form gedrückt

Measurements:

Höhe: 25,35 cm, Durchmesser: 35 cm

Events

Created	When	2. century CE
	Who	
	Where	Rhineland
[Relation to time]	When	2. century CE
	Who	
	Where	

Keywords

- Bin
- Jagdbecher

Literature

- Oenbrink, Werner (1998): Die Kölner Jagdbecher im römischen Rheinland. Form und Dekor, Funktion und Handelsgeschichte einer Kölner Geschirrproduktion im 2. Jahrhundert n. Chr.. Kölner Jahrbuch 31, 1998, 76 ff.